

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 30 (1954-1955)
Heft: 20

Rubrik: Wehrsport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

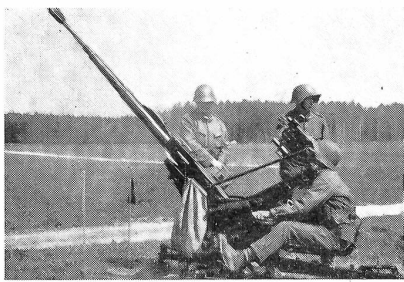
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

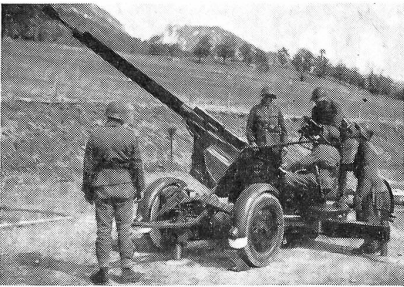
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

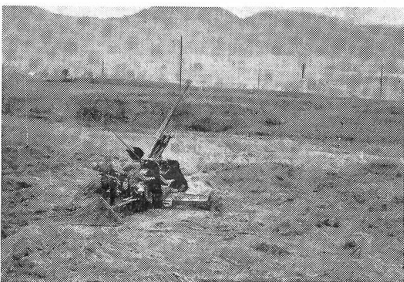
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches leichtes Flabgeschütz (W + F, Bern).



Schweizerisches mittleres Flabgeschütz (W + F, Bern).



Schweizerisches schweres Flabgeschütz.

Die leichte Flab wirkt mit zuverlässigem Erfolg bis auf 1500 m. Sie kommt ausschließlich zur Bekämpfung von Sturz- und Tiefflugangriffen gegen Punktziele (Brücken, Objekte kleiner Ausdehnung, kleinere Bahnstationen usw.) und gegen Truppen in der Besammlung, auf dem Marsch, im Gefecht und in der Unterkunft zum Einsatz. Sie wird auf den zu schützenden Objekten selber oder in deren unmittelbaren Nähe eingesetzt.

Die mittlere Flab wirkt mit zuverlässigem Erfolg bis 3000 m. Sie hat die gleichen Aufgaben wie die leichte zu erfüllen, sitzt aber nicht unmittelbar auf dem Objekt selber, sondern wird um das Objekt herum eingesetzt.

Die schwere Flab kann bis 7000 m wirken. Ihre Aufgabe besteht nicht im Schutze einzelner Objekte, sondern ganzer Luft Räume. Die Stellungen der schweren Batterien befinden sich noch weiter vom Objekt entfernt als die der mittleren.

Zur Erfüllung eines Auftrages können gleichzeitig verschiedene Kaliber zum Einsatz kommen, wie es Fig. 1 schematisch darstellt.

Einsatz eines Flab-Regiments (Schematisch)

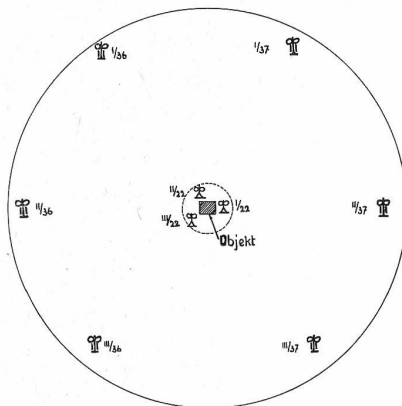


Fig. 1

- ☛ 7,5-cm-Flab-Batterie
- x 20-mm-Flab-Batterie

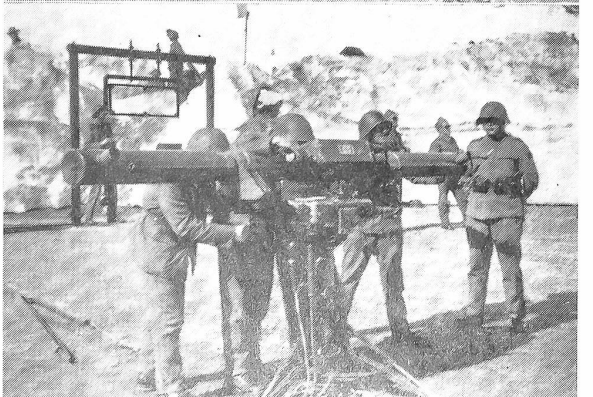
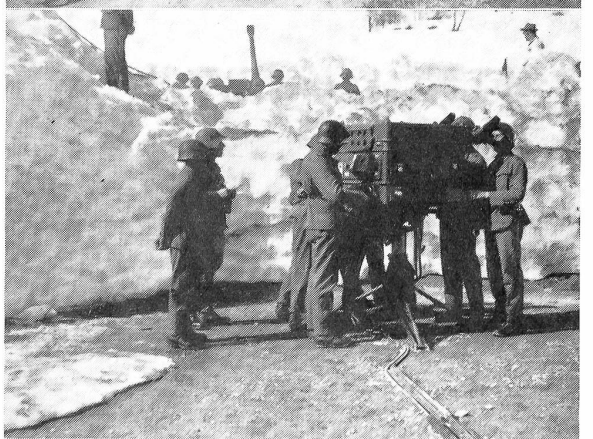
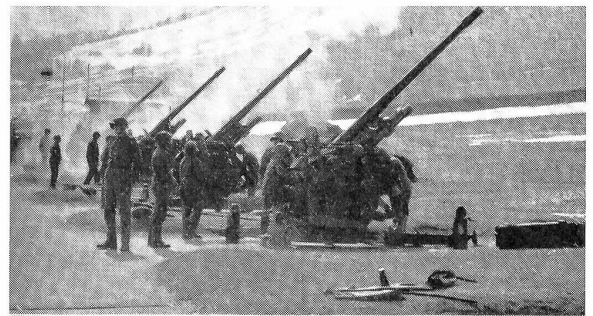
Unsere Fliegerabwehr während der Ausbildung

Von oben nach unten:
Schwere Flab während eines schulmäßigen Schießens (Bild 1 und 2)

Mannschaft und Kader mittlerer Flab an der Arbeit.

Kommandogerät beim Verfolgen des Zieles. Die beiden Soldaten rechts haben die Fernrohre in Höhe und Seite so zu drehen, daß sich das Ziel im Fadenkreuz befindet. Im Hintergrund 7,5-cm-Kanone.

Entfernungsmesser, 3-m-Basis, mit Meßleuten.



WEHRSPORT

(th.) Die Weltmeisterschaften im mod. Fünfkampf, die vom 22. bis 26. Oktober in den Anlagen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule in Magglingen zur Austragung gelangen, können mit der Beteiligung von Wettkämpfern aus 15 Ländern aufwarten. Bei der Schweizerischen Interessengemeinschaft für militärischen Mehrkampf sind bis heute die Anmeldungen aus Brasilien, der Deutschen Bundesrepublik, England, Finnland, Frankreich, Italien, Oesterreich, Rumänien, Rußland, Schweden, Schweiz, Spanien, Tschechoslowakei, Ungarn und den USA eingegangen.

Im Programm, das bis Ende August

definitiv festliegen wird, ist vorgesehen, daß die Wettkämpfe am 22. Oktober mit dem Reiten beginnen, dem am folgenden Tag das Fechten folgt. Das Schießen wird in einem modernen und neu eingerichteten Stand am 24. Oktober durchgeführt. Als einzige Disziplin wird am 25. Oktober das Schwimmen außerhalb Magglingens, im Zürcher Hallenschwimmbad, ausgetragen. Das Finale bringt dann am Mittwoch, dem 26. Oktober, der Geländelauf, dem am Nachmittag die Rangverkündung und die Schlußfeier folgen.

An der Spitze des Organisationskomitees steht der Obmann der SIMM, Oberst Walter Siegenthaler. Als Vizepräsidenten amten Direktor Arnold Käch von der ETS und Oberst Fontana, Stabschef der Gruppe für Ausbildung im EMD.